

Vorlagen-Nr. **598/2023**

Öffentlich	598/2023
nichtöffentlich	

Antragsteller: Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Wilhelmshaven, 29.09.2023

Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Dokumentierung der Entwicklung der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt der Stadt Wilhelmshaven

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	09.10.2023
Verwaltungsausschuss	09.10.2023
Rat	11.10.2023

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Erstellung des Haushaltes und des Jahresabschlusses (beginnend ab dem Jahr 2023) die Entwicklung der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt der Stadt Wilhelmshaven zu dokumentieren. Dabei soll eine vollständige Liste anhand der Produkte, der Anteile in Prozent, der Erträge, Aufwände und Zuschussbedarf im Vergleich zum Haushaltsplan erstellt werden.

Begründung:

Bei Haushaltssicherungskonzepten, die den Haushaltsausgleich zum Ziel haben, sind auf der Aufwandsseite alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen detailliert aufzulisten, kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen und ggf. konsequent zu reduzieren. Im Rahmen der Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von

Haushaltssicherungskonzepten und –berichten (§ 110 Abs. 8 NKomVG) wurde dieses von den Ratsmitgliedern gefordert und konnte von der Verwaltung nicht im Rahmen der Haushaltsberatungen dezidiert erstellt werden.

Diese jährliche Übersicht ist eine der wesentlichen Grundlagen für Haushaltsberatungen. Andere Kommunen in Niedersachsen weisen seit Jahren die Entwicklung der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt dar. Als Anlage erhalten Sie ein Beispiel der Stadt Hildesheim, die jährlich transparent allen Bürgerinnen und Bürgern dieses offenlegt.